

Ressort: Finanzen

US-Börsen lassen deutlich nach - Ölpreis weiter unter Druck

New York, 17.12.2015, 22:10 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben am Donnerstag deutlich nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Dow-Jones-Index mit 17.495,84 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 1,43 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.045 Punkten im Minus gewesen (-1,17 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.610 Punkten (-1,07 Prozent). Auch der Ölpreis blieb unter Druck. Der Preis für ein Fass der US-Sorte WTI notierte im Tagesverlauf in der Nähe ihrer Anfang der Woche erreichten mehrjährigen Tiefststände, ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Donnerstagabend 36,84 US-Dollar (-1,89 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Donnerstagabend schwächer. Ein Euro kostete 1,0812 US-Dollar (-0,75 Prozent). Der Goldpreis ließ deutlich nach, am Abend wurden für eine Feinunze 1.051,65 US-Dollar gezahlt (-1,62 Prozent). Das entspricht einem Preis von 31,27 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64768/us-boersen-lassen-deutlich-nach-oelpreis-weiter-unter-druck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619